

**AN EINEN HAUSHALT**

Zugestellt durch Post al

Erscheinungsort: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

**119. Ausgabe**

**Dezember 2015**

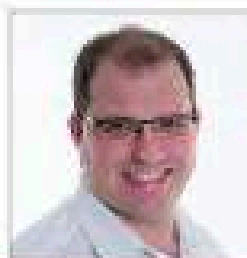
433853870

# Kitz

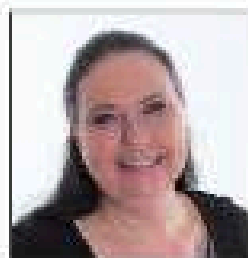
**SPÖ**  
KAPRUN



*Die SPÖ Kaprun wünscht ein friedliches Weihnachtsfest,  
erholungsreiche Weihnachtsfeiertage  
und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!*



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender  
der SPÖ Kaprun

Misha Hollaus

Chef Redakteurin  
der Kitz

## Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

„In der Heiligen Nacht tritt man gern einmal aus der Tür und steht allein unter dem Himmel, nur um zu spüren, wie still es ist, wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.“ (Karl Heinrich Waggerl)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen der SPÖ Kaprun ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2016!

Lassen wir in diesen turbulenten Zeiten Weihnachten und die Stille dieser Zeit zu.

*OV Geri Wiener*



Böden • Vorhänge  
Tapeten • Sonnenschutz  
Polsterung usw.

**Raumausstatter  
Josef Lager**

Schulstraße 1 • 5751 Valshafen  
Tel.: 06542 / 48169  
Mobil: 0664 / 1110072  
Fax: 06542 / 68169-4  
E-Mail: j.lager@spood.at



**Zum Nachdenken:** Während der Redaktionszeit der KITZ liege ich nach einer Woche KH Zell am See eine weitere Woche im Krankenhaus Schwarzach mit einem bösen Bandscheibenvorfall links und mit einem OP Termin in der Christian Doppler Klinik am 18.1.2016 in Aussicht. Ja, richtig gehört, also noch sechs Wochen zur Operation. Wie kann sowas in unserem Sozialstaat passieren, dass Schmerzpatienten max. vier bis sechs Tage in einer Klinik zur Schmerztherapie bleiben dürfen oder Akutpatienten solange auf einen OP Termine warten müssen.

Die Erklärung ist, die Krankenhäuser kommen der Nachfrage nicht nach, da weder die medizinischen Kapazitäten, noch die Infrastruktur dafür gegeben ist. Die Fallstudien zeigen ein verzerrtes Bild, da 70% der Akutpatienten sich angesichts der langen Wartezeiten in einer Privatklinik operieren lassen. Wer möchte schon so lange unter ständigen Schmerzen leiden. Auch mein erster Gedanke war eine Privatklinik zu suchen. Doch mein Hausarzt vermittelte mir, dass wir gemeinsam die Wartezeit durchstehen werden. Hof-

fentlich. Solange diese Fallstudien der Landesregierung Salzburg vorliegen und somit auch als Grundlage dienen, wird sich leider in unserem unmittelbaren medizinischen Versorgungssystem nichts ändern und der Eindruck des 2. Klasse Patienten verstärkt sich durchaus mehr und mehr. Wer die überfüllten Warteräume kennt und wer als Schmerzpatient schon einmal im Krankenhaus gelegen ist, kennt das Gefühl der Machtlosigkeit am Tag der Entlassung trotz Schmerzen.

An dieser Stelle möchte ich allen Hausärzten danken, denn sie sind die eigentlichen versierten medizinischen Allrounder, die ihre Patienten verlässlich betreuen und auf gar keinen Fall im Stich lassen. Auch in meinem Fall ein herzliches Dankeschön an Dr. Watschinger.

Ich wünsche allen KaprunerInnen friedliche Weihnachtsfeiertage und vor allem einen GESUNDEN Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Chefredakteurin  
Misha Hollaus*

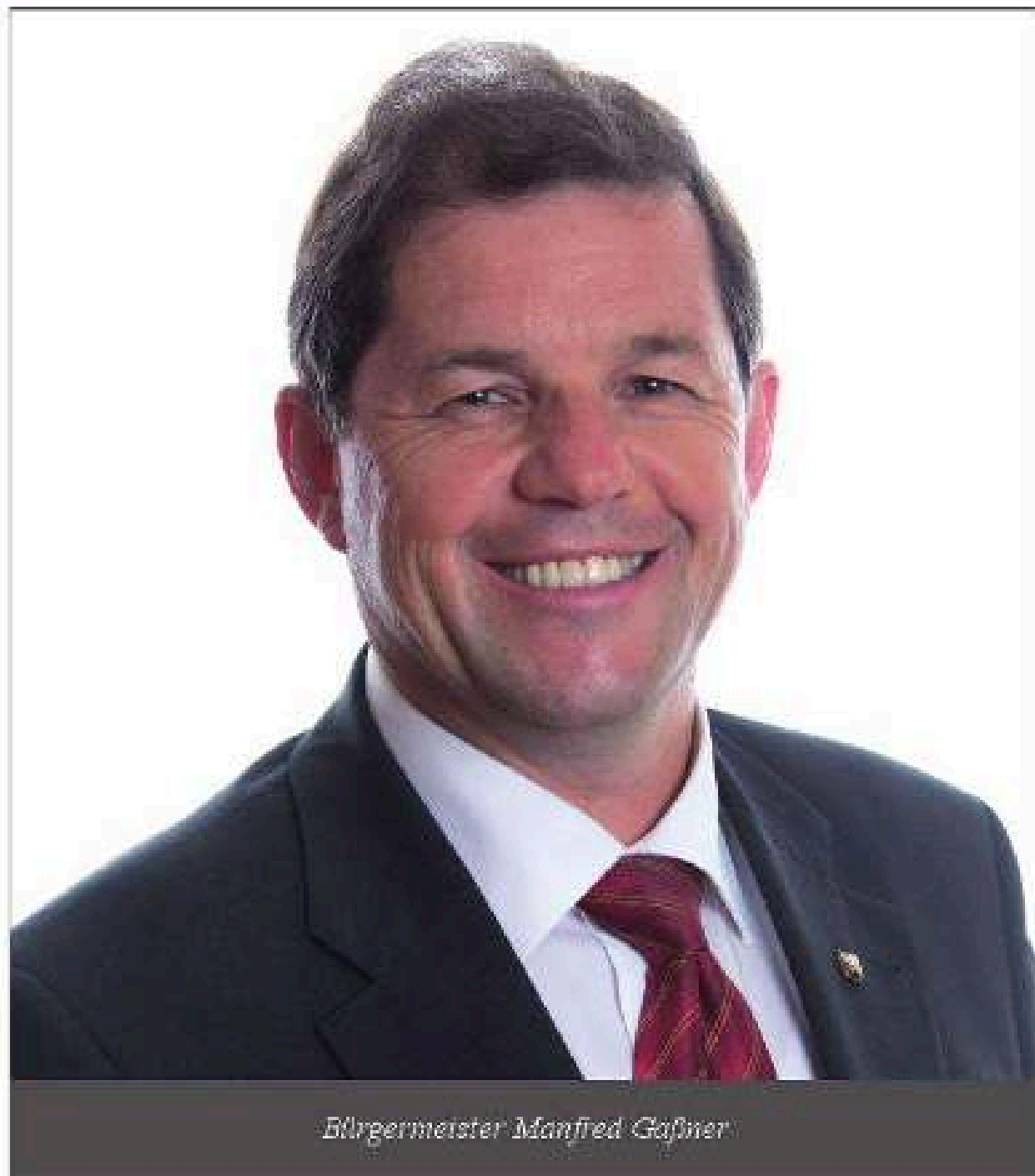


**INFORMIERT**

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun; Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gabner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwallner, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Anna Zagar, Irene Remesberger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck. Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at. Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671. Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Mailboxes Saalfelden - E-Mail: saalfelden@mbe.at. Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: [www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at) - Online KITZ download - [www.facebook.com/spoekaprun](https://www.facebook.com/spoekaprun)

## SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



*Bürgermeister Manfred Gafner*

### Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Seit Jahresbeginn 2015 wird an der räumlichen Entwicklung unseres Gemeindegebietes gearbeitet.

Dabei gilt es, die zukünftige Siedlungsentwicklung vor auszuplanen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben finden sich die Erkenntnisse im sogenannten REK (räumlichen Entwicklungskonzept) wieder.

Hier sollen vor allem geeignete und benötigte Entwicklungsflächen bereitgestellt werden. Diese zukünftigen

Siedlungsflächen befinden sich in unmittelbarem Anschluss an Bauland und stellen siedlungstechnisch gesehen eine Auffüllung bzw. Arrondierung sowie geringfügige Erweiterungen des Bestandes dar. Die Flächen sind infrastrukturell aufschließbar und befinden sich in vertretbarer Entfernung zu den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde.

Durch das REK werden keine Grundstücksumwidmungen durchgeführt und auch keine baulich relevanten Festlegungen getroffen.

Eine Umwidmung eines Grundstückes kann nur über Antrag des Eigentümers nur durchgeführt werden, wenn dies im REK berücksichtigt wurde. Eine Entscheidung trifft die Gemeindevertretung und es bedarf der Zustimmung der Salzburger Landesregierung. Bevor es zu einer Umwidmung kommt ist der geplanter Verwendungszweck der Gemeindevertretung vorzulegen. Infolge einer Umwidmung eines Grundstückes von Grünland in Bauland kommt es zu einer massiven finanziellen Aufwertung. Daher ist bei einer Umwidmung ein angemessener Anteil des Grundstückes dem sozialen Wohnbau zur Verfügung zu stellen. Unter sozialen Wohnbau verstehen wir, dass das Grundstück kostengünstig an Einheimische oder an genossenschaftliche Wohnbauträger verkauft werden muss.

Die Rahmenbedingungen für eine Bebauung einer Liegenschaft werden im Bebauungsplan und in der Bauplatzerklärung festgelegt.

Grundsätzlich kann im Zentrumsbereich dichter und höher als an den Siedlungsrändern gebaut werden. Soweit es der Gemeinde möglich ist, wird versucht, Baulandsicherungsmodelle für Einheimische zu lukrieren. Die Errichtung von Zweitwohnungen ist nicht im Interesse der Gemeinde Kaprun und wird auch nicht genehmigt.

Bei der Erstellung des räumlichen Entwicklungskonzeptes wird unter Beiziehung eines fachlichen Experten nach strengen gesetzlichen Vorgaben vorgegangen. Dabei ist

Gemeinwohl vor Einzelinteressen zu stellen.

### Gemeindefinanzen

#### Voranschlag für das 2016

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 10.12.2015 das Budget für 2016 einstimmig beschlossen. Im ordentlichen Haushalt wurden Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von EUR 12.313.200,-- veranschlagt, im außerordentlichen Haushalt sind EUR 1.155.000,-- vorgesehen.

Für das Jahr 2016 wurde eine Indexanpassung bei den Abgaben und Gebühren vorgenommen. Die Seniorenhausgebühren wurden entsprechend der Tarifobergrenzenverordnung des Landes Salzburg angepasst. Die Wasser und Kanalanschlussgebühren wurden

nicht erhöht.

Für Baumaßnahmen wurde vorgesehen:

- Straßenbau  
EUR 670.000,--
- Abwasserbeseitigung  
EUR 130.000,--
- Wasserversorgung  
EUR 275.000,--
- Friedhof – Urnengräber  
EUR 140.000,--
- Straßenbeleuchtung  
EUR 85.000,--

Zum bevorstehenden Jahresende darf ich mich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die intensive aber konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Die sachlich geführten Diskussionen sind der Garant für

die positive Weiterentwicklung „unseres Kapruns“.

Ihnen liebe Kaprunerinnen und Kapruner, wünsche ich besinnliche Weihnachten, Zeit zum Innehalten und einen Guten Rutsch in Jahr 2016,

*Ihr Bürgermeister  
Manfred Gaßner*



**Werkstoffprüfung-Planung-  
Kontroll-Ges.m.b.H.**

STAATLICH  
AKKREDITIERTE PRÜF- UND  
INSPEKTIONSTELLE

SICHERHEITSTECHNISCHES  
ZENTRUM

BERNARDE STELLE

---

A-5710 Kaprun, Salzschneise 9, office@wpk-austria.at  
Tel. ++43 (0)654702080 Fax ++43 (0)654702082-0

---

A-6700 Merano Alpe, Gaisbachweg 13, merano@wpk-austria.at  
Tel. ++43 (0)665402070 Fax ++43 (0)665402071

---

<http://www.wpk-austria.at>





Die Wohnbau Genossenschaft Bergland  
wünscht gesegnete und besinnliche  
Weihnachten sowie Gesundheit, Glück  
und Erfolg im neuen Jahr.

Wohnbau Genossenschaft Bergland  
Kortbergg-Straße 11 | A-5700 Zell am See  
Tel: 06542/5450-0 | [office@wohnbau-berglund.at](mailto:office@wohnbau-berglund.at)



Hans Jäger

Gemeinderat

Eines der wesentlichen Merkmale jeder Gemeindestruktur ist die Intensität der Raumnutzung.

Sie schlägt sich in Dichtenwerten nieder, die das Verhältnis bestimmter Mengen von Einwohnern, Arbeitsplätzen, Geschossflächen und Baumassen zur Flächeneinheit ausdrücken. Aus Flächenansprüchen der verschiedenen Nutzungen ergibt sich die Nutzungsdichte.

Diese Flächenansprüche einerseits aus marktwirtschaftlichen Entscheidungen der jeweiligen Interessenten und auf der anderen Seite aus festgelegten Werten, etwa im Baurecht für die maximale Grund- und Geschossflächenzahlen oder in Richtlinien für Förderungen Raumgröße im Wohnbau sowie für die notwendige Größe von bestimmten sozialen und privaten Einrichtungen und Parkplatzbedarfszahlen.

Die Bewertung der Baudichte hat sich im Zeitablauf mehrfach gewandelt.

Die berechtigte Kritik an den allzu hohen Dichten der Städte und einzelnen Ortschaften ließ in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts und noch bis in die sechziger Jahre hinein die Ausdehnung der Siedlungen in die Fläche bzw. in die umgebende Landschaft als unproblematisch erscheinen. Seither gibt es deutliche Gegenströmungen gegen die flächige Ausdehnung, es wird die Einschränkung des Landesverbrauchs für die Bebauung gefordert.

## Baudichten- und Bauhöhenkonzept

In die gleiche Richtung zielt die Forderung nach „Nachverdichtung“ innerhalb des bestehenden Baulandes.

Aufgabe des Baudichten- und Bauhöhenkonzeptes ist die Festlegung der baulich-räumlichen Entwicklung in der Gemeinde Kaprun. Aufgrund der bekannten Probleme hinsichtlich einer notwendigen und gewünschten Entwicklung der bestehenden Betriebe und Wohnobjekte wurden die Parameter der Bebauung unter Berücksichtigung der Vorgaben des Räumlichen Entwicklungskonzeptes festgelegt.

Vorrangiges Ziel ist die Ermöglichung einer allseitig gewünschten und seitens der Raumplanung befürworteten inneren Verdichtung

für ausgewiesene Baulandflächen. Durch das Baudichten- und Höhenkonzept kann das allgemeine Ziel hinsichtlich einer grund- und bodensparenden baulichen Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet sichergestellt werden.

Aus meiner Sicht wurde in den letzten Jahren der richtige Weg in der Raumplanung eingeschlagen und verfolgt. Für ein einschränken bzw. verhindern der Appartementbauten, fehlen der Gemeinde die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen des Landes.

Das Land sieht diese Problematik nur für einige wenige Orte und daher keinen Handlungsbedarf.

GR Hans Jäger



**HANS JÄGER**  
METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH  
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun  
Tel +43 6547/8390 | Fax-DW 16  
email: jaeger-metallbau@kaprun.at  
www.jaeger-metallbau.at

**Gedacht, gemacht ...**

**ELEKTRO SCHWARZ**



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

**06547 / 8082**  
elektro-schwarz@sbg.at  
www.elektro-schwarz.info  
5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

## denk mal!

Aufgrund des großen Andrangs im Meixnerhaus wurde der ausgezeichnete Bildvortrag von Reisenhofer Manfred wiederholt und das wiederum vor gefülltem Saal.

Mit sehr viel Herzblut geht es auf fotografische Spurensuche nach den unterschiedlichsten Kleindenkmälern. Es ist eine Wanderung durch das gesamte Ortsgebiet bis auf die umliegenden Berggipfel. Zu einer reichhaltigen Bilddokumentation gab es das interessante Hintergrundwissen um die Entstehungsgeschichte der Denkmäler in einer Geschichte verpackt dazu.

Der gesamte Vortrag ist in Bild und Wort ein einzigartiges Dokument mit einem sehr hohen Erhaltungswert für Kaprun. Ich möchte mich bei Reisenhofer Manfred für die Arbeit und die Weitergabe dieses Wissens recht herzlich bedanken.

*GR Hans Jäger*

## Gipfelkreuz Imbachhorn

Auf Initiative von Herrn Manfred Reisenhofer wurde das durch Wind und Wetter beschädigte Gipfelkreuz des 2470 m hohen Imbachhorns am 06.10.2015 ins Tal geflogen. Das Kreuz wird über den Winter instandgesetzt, der Fußteil neu angefertigt, das gesamte Kreuz verzinkt und im Frühjahr 2016 wieder auf den Gipfel geflogen. Das Gipfelkreuz wurde im September 1960 als Gedenkkreuz der vertriebenen Sudetendeutschen aufgestellt und eingeweiht.

*GR Hans Jäger*



## Steinerbauernhaus

Seit ich Obmann vom VSF bin und dazu neben der Sigmund Thun Klamn das Kaprun Museum im Steinerbauern gehört, ging mir ein Gedanke nicht aus dem Kopf. Die vorhandenen Räumlichkeiten im Erdgeschoß in eine Gastronomie umzuwandeln. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Manfred Gassner und Diakon Toni Fersterer die das Vorhaben unterstützen und befürworten, wurde das Vorhaben eingeleitet. Nach der Bau- und Gewerbeberechtli-

chen Genehmigung steht dem Steinerbauernhaus Kaffee nichts mehr im Weg. Als Betreiber übernimmt die Bäckerei Gugglberger den Ausschank. Die Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Heuer wurde der Brotbackofen saniert und zu neuem Leben erweckt. Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen der Kirche und dem Kaprun Museum. Die Synergien am schönsten Platz von Kaprun dem Kirchbühl sind unübersehbar. Bei der Häusl Machkammer dem alten Heimatmuseum wurde die Aufgangsstiege und der Gang sowie das Geländer aus Lärche und Altholz von der Zimmerei Riedlsperger neu angefertigt. Optisch hat das Gebäude dadurch sehr gewonnen.

Für 2016 ist geplant im Obergeschoß der Machkammer eine Wald- und Jagdausstellung einzurichten. Einen großen Dank von meiner Seite für Toni Fersterer, den Mitarbeitern und Mitgliedern des VSF sowie der Gemeinde Kaprun und dem Gemeindebauhof für die Zusammenarbeit.

*Obmann VSF Hans Jäger*

JOHANN  
rauter KG

**Johann Rauter KG**  
**Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen**

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich  
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4  
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at





Alexander  
Zotter

Gemeinderat

Im Zuge des Projektes „Effizienzsteigerung Kraftwerk Hauptstufe“ begann am 2. November der Austausch der beiden Generatoren an den Maschinensätzen 3 und 4 im Kraftwerk Hauptstufe. Die beiden alten Generatoren wurden 1951 bzw. 1952 in Betrieb genommen und waren zur damaligen Zeit betreffend Leistung, Spannungsbereich sowie Drehzahl einzigartig. Seit damals leisteten sie mit Ausnahme von Wartungs- und Reparaturarbeiten ihren Dienst für die Versorgung Österreichs mit elektrischer Energie. Die Arbeiten für den Generatortausch laufen derzeit auf Hochtouren. Die neuen Generatoren werden auf den bestehenden Fundamentrahmen der alten Generatoren montiert und haben eine Leistung von je 100 MVA. Parallel zu dieser Maßnahme werden auch die beiden Maschinenumspanner gegen einen Blocktrafo getauscht, sowie die seit 1951/52 in Betrieb stehenden Turbinen der Maschinensätze 3 und 4 saniert. Nach Abschluss der Umbauarbeiten Ende April 2016 werden die neuen Maschinen die erzeugte Energie aus Wasserkraft in das neu errichtete Umspannwerk Kaprun einspeisen.

GR Alexander Zotter



## Nach 64 Dienstjahren im Dienste der Stromversorgung in Ruhestand



(Bild links) Obere Statorhälfte von Generator 3 wird ausgehoben  
(Bild oben) Der alte Läufer ohne Pole wird abtransportiert

**45 Jahre** Franz Eder Bau Ges.m.b.H  
**EDER-BAU**  
5710 Kaprun, Augasse 14 **seit 1968**

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com  
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

**NEUMAIR**  
Shopper ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



## Entalweg - 31 sozialgeförderte Mietwohnungen



**31 Mietwohnungen in zwei Doppelhaushälften wurden am 9. November 2015 von der Wohnbaugesellschaft Bergland an ihre Mieter übergeben.**

Alle Einheiten von 50 - 85 m<sup>2</sup> haben eine großzügige Terrasse oder

einem Balkon. Jedes Stockwerk ist von der Tiefgarage mit dem Lift erreichbar. Des Weiteren befinden sich im Untergeschoß Trockenräume, der Fahrradabstellraum sowie ein Kellerabteil für jede Wohnung.

*GR Ulrike Prinz*

### Mit 30 km/h durch den Ort

Vor zehn Jahren wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung mit 30 km/h durch unser Dorf eingeführt. Auch wenn anfangs nur zögerlich akzeptiert, ist das Fahrlimit doch bestens angenommen worden. Trotzdem wollen wir notorische Schnelfahrer darauf aufmerksam machen, die 30km/h auch einzuhalten.

Im Jahre 2005 beschloss der Arbeitskreis für Verkehrseinrichtungen und Verkehrssteuerung der Gemeinde Kaprun im Beisein von Dr. Watschinger, einstimmig die Testphase der 30 km/h Zone unverändert beizubehalten. Außerdem soll das Bewusstsein der reduzierten Fahrgeschwindigkeit durch weitere Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen intensiviert werden. Um die wenigen notorischen Schnelfahrer wird die Polizei sich besonders bemühen.

*GV Misha Hollaus*

## Frohe Weihnachten



**Wohnen by Wagner**

innenarchitektur : ideenreich

*"Danke  
dass Leben  
genießen!"*

Wohnungsbau 15  
A-5710 Kaprun

Tel. 0664/8647 7001  
office@wbyw.at



**RESTAURANT & BAR**

Tel.: 06647/8663

Tägl. ab 17:00 Uhr

[www.kitschundbitter.at](http://www.kitschundbitter.at)



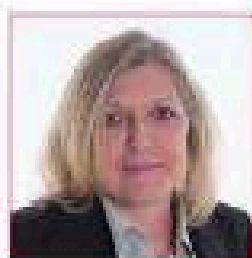
Tel.: 0664/4091349

**DRINKS & DINNER**

ab 17:00 Uhr

*Restaurant & Bar*





**Ulli Punz**  
Gemeinderätin  
Fraktionsobfrau  
der SPÖ Kaprun

## Feierliche Eröffnung Haus der Kinder

Am 17. November 2015 wurde das Haus der Kinder feierlich eröffnet und gesegnet.

Nach dem musikalischen Auftakt der Musikkapelle Kaprun konnte Kindergartenleiterin Sigrid Burgstaller zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Mit tollen Gesangseinlagen sorgten die Kinder mit ihren Pädagoginnen für ein abwechslungsreiches Festprogramm.

Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ war das Haus der Kinder für alle Interessierten frei zugänglich.

*GR Ulrike Punz*



## IHRE KITZ INSERENTEN

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, und Prosit Neujahr. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches neues Jahr 2016.



## Ende des Kapitalismus!

Das Industriezeitalter, das uns Arbeit und Wohlstand brachte, geht nun zu Ende. Der italienische Philosoph Antonio Gramsci hat den „Fordismus“ aus marxistischer Sicht analysiert und die Erkenntnis gewonnen, dass das Fließband nicht nur in Fords Autofabriken die Produktion vereinfacht und den Arbeitern steigende Löhne beschert. Gramsci schreibt 1929 (Weltwirtschaftskrise) über die Folgen: „Wie kann ein Kapitalismus gesund sein, wenn das Kapital immer weniger für die Produktion von Gütern und immer mehr für das Spekulieren verwendet wird, wo aus Geld wieder nur Geld gemacht wird? Was passiert, wenn Roboter zunehmend den Menschen die Arbeit wegnehmen? Und das in einer digitalen Welt, wo wirtschaftliche Entscheidungen kaum noch auf nationaler Ebene getroffen werden können. Kein Wunder, dass hier nur von Wirtschaft die Rede ist. Die Politik muss hilflos zuschauen, wenn mit immer mehr Milliarden in Bruchteil von Sekunden völlig unproduktiv spekuliert wird und dabei auch keine Steuern abfallen. Das Fazit aus dieser Erkenntnis ist, weg mit der Spekulation her mit dem Geld für Investitionen in Produktionsbetriebe, denn nur Arbeitsplätze retten uns aus der Krise, nicht die Gier der Spekulanten. Diesen Leitartikel schrieb der Chefredakteur des Kurier in einer Sonntagsausgabe im Juni d.J.. Dieser Erkenntnis kann ich mich nur anschließen. Daher Steuern auf Spekulationsgewinne, Besteuerung der Wertschöpfung von Konzernen und endlich eine Solidarabgabe von Millionen damit wir unser Sozialsystem erhalten können. *Heinz Wiesmayr*  
Ehrenvorsitzender der SPÖ Kaprun



### Dank an das

#### Seniorenhaus Margaretha

Ich möchte auf diesem Wege einmal ganz öffentlich der Leitung und dem gesamten Personal des Seniorenhauses Margaretha ein großes Lob und meine größte Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Wer von dieser Einrichtung Gebrauch machen darf oder muss, ist nicht abgeschoben, sondern bestens aufgehoben.

*Grete Königwieser*

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!

**ELEKTRO LACKNER GMBH**

Elektroinstallationen  
Blitzschutzanlagen  
EDV-Netzwerke  
Notdienst  
Not- & Sicherheitsbeleuchtung  
Lichtlösungen  
Elektroheizungen  
Brandmeldeanlagen  
Elektrogeräte

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · [www.elektrolackner.at](http://www.elektrolackner.at)

MAB

frohe & besinnliche  
Weihnachten

wünscht das  
MAB Team

A-5710 Kaprun, Krapfstraße 1 | Tel. +43 (0)6547 8787 | [www.mab.at](http://www.mab.at)



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender  
der SPÖ Kaprun

Gustl und Elfriede Schoberleitner legten die Verantwortung für das Bildungswerk mit dem Vortrag „denk mal!“ im Oktober zurück. Beim Pfarrgottesdienst dankten die Vertreter der Pfarre und unser Bürgermeister den beiden für ihr jahrzehntelanges Engagement. Herzlichen DANK für die geleistete Bildungsarbeit in Kaprun!

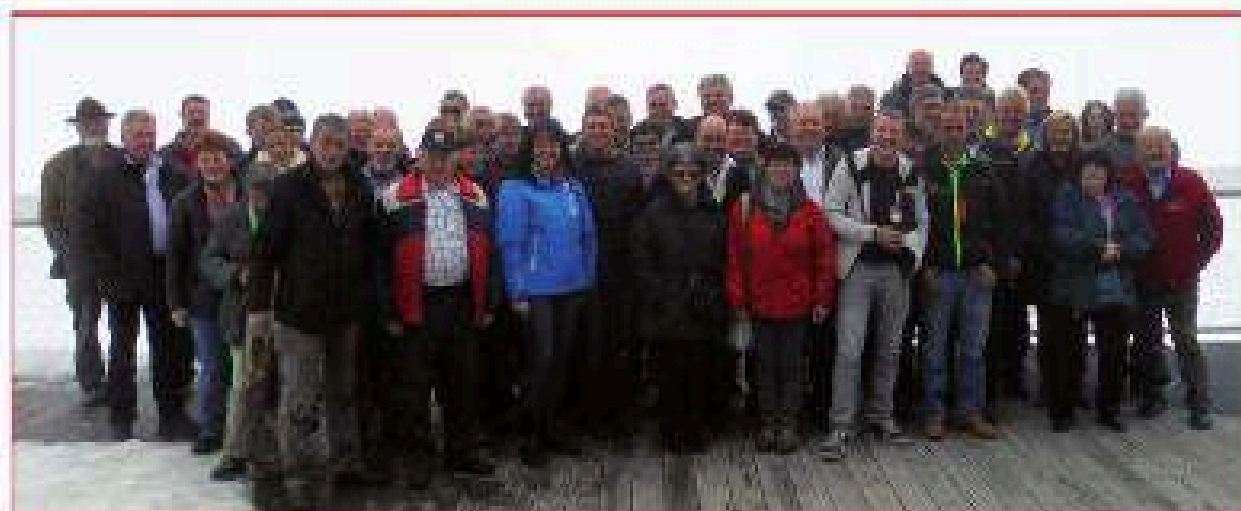
*OV Geri Wiener*

## Familie Schoberleitner geht in den Katholischen Bildungswerkruhestand



*v.l.nr.: Pfarramtsleiter Mag. Toni Färsterer, Pfarrgemeinderatsobmann von Roland Hantl, Martha Arnold (Katholische Frauen), Elfriede und Gustl Schoberleitner und Bürgermeister Manfred Gäßner mit Julia und Alexander Marath*

## 28. Totengräbertreffen in Kaprun



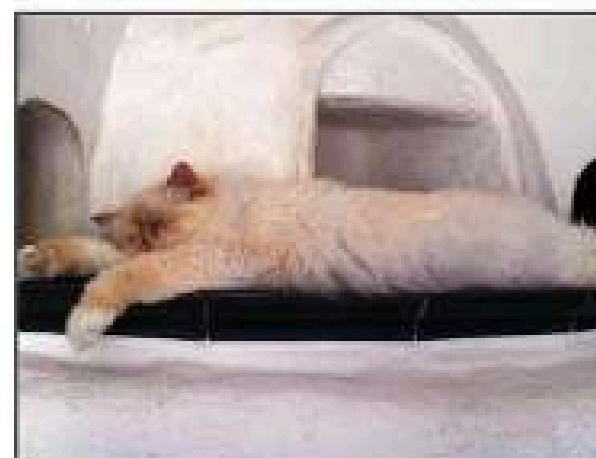
Über 50 TeilnehmerInnen waren begeistert über das Treffen.

Die Gemeinde Kaprun war Gastgeber des 28. Totengräbertreffens am 10. Oktober 2015. Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen der Einladung gerne nach. Herbert Tiefenbacher konnte als Hauptorganisator ein perfektes Treffen gemeinsam mit Willi Wiener und Hubert Köhlbichler organisieren.

Am Programm standen unter anderem eine Auffahrt auf das Kitzsteinhorn, Besichtigung des Friedhofes Kaprun und ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Kaprun. Am Abend klang das nette Treffen

beim gemeinsamen Abendessen im Gasthof Mitteregger unter dem Beisein von unserem Bürgermeister Manfred Gäßner aus.

*Domenik David*



### Winterzeit

Die Tage werden kürzer, das Wetter langsam aber sicher doch winterlicher und kälter. Wir machen es uns zu Hause gemütlich. Katze Caprice zeigt uns wie gemütlich es auf der Ofenbank sein kann.

  
**DERKAPRUNERHOF**  
 ALPINES LEBENSGEFÜHL



**Irene  
Remesperger**

Gemeindevorteilerin

## Mit „Gesunde Gemeinde Kaprun“ durch den Herbst

Im Rahmen des Herbstprogrammes fanden zwei sehr informative und interessante Vortrags- und Fragestunden zu Gesundheitsthemen statt. Die vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde organisierte Lebensstilgruppe befindet sich auf der Zielgeraden.

„Leben ist Bewegung“ ist der Leitsatz der Osteopathie. Die sensiblen Hände sind das diagnostische und therapeutische Werkzeug des Osteopathen. Die ortsansässige Osteopathin Dr. med. Birgit Laßnig und ihr Kollege Gregor Schantl informierten die interessierten Zuhörer über dieses ganzheitliche Verfahren. Die Osteopathie ist eine sanfte Therapieform, die Menschen bei der Schmerz- und Stressbewältigung hilft. Ziel ist es, durch die Behandlung die Selbstheilung und Selbstregulation zu fördern und so zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Mit der gerne wahrgenommenen Fragestunde ging ein sehr informativer Abend zu Ende.

Der zweite Abend im Themenkreis Gesundheit widmete sich der Logopädie. Die Fähigkeit unsere Anliegen unseren Mitmenschen mitteilen zu können prägt unser Leben. So ist es für uns nicht nur wichtig die Sprache zu erlernen, sondern auch die Fähigkeit des Sprechens zu erhalten. Nach Operationen oder Erkrankungen kann der Redefluss oder die Mitteilungsfähigkeit, wie auch das Schlucken beeinträchtigt sein. Logopädin und Voice Coach Daniela Lang gab an diesem Abend einen Einblick in das umfangreiche Spektrum des Heilberufes Logopädie.

Nach drei intensiven Monaten er-

reicht die Lebensstilgruppe ihr Ziel eines bewussteren und gesünderen Lebens. Mit bis zu drei Nordic Walking und Bewegungseinheiten pro Woche, wie auch Vorträgen zu seelischer Gesundheit und Ernährung, sowie einer Einkaufsschulung geht ein umfangreiches Programm zu Ende. Besonders begeistert waren alle TeilnehmerInnen von den Kochstunden mit dem diätetisch geschulten

Küchenmeister Franz Brillinger. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vortragenden, Referenten und Trainern im Namen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Kaprun herzlich bedanken. Nur ihre Bereitschaft und ihr Einsatz machen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot möglich.

*GV Irene Remesperger  
(Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde)*

### GESUNDE GEMEINDE KAPRUN PROGRAMM 1. HALBJAHR 2016

#### HOMÖOPATHIE

Donnerstag, 14. Jänner - 19:00 Uhr - Seniorenhaus Margaretha

Vortrag von Frau Dr. med. Claudia Gellinger zum Thema Homöopathie und Hausapotheke im Themenkreis Gesundheit.

JÄNNER

**14**  
19:00 Uhr

#### DENKEN MACHT AAAAAH

Jeweils Mittwoch, 20. Jänner – 10. Februar - 19:00 Uhr - Bibliothek Kaprun

Auch schon einmal etwas vergessen? Gedächtnistrainerin Ingrid Hauer zeigt an vier Abenden Methoden das Gedächtnis zu trainieren.

JÄNNER

**20**  
19:00 Uhr

#### SCHNEESCHUHWANDERUNG IM RAURISERTAL

Samstag, 20. Februar - 09:00 Uhr - Abfahrt Baumbar Parkplatz

Winterwanderung mit Wanderführer Klaus Latreiter, begrenzte Teilnehmerzahl, Wanderbekleidung & gutes Schuhwerk notwendig. Anmeldung bis zwei Tage vor der Wanderung (Schneeschuhbedarf) erforderlich.

FEBRUAR

**20**  
09:00 Uhr

#### WORKSHOP LAWINENVERSCHÜTTETENSUCHE (LVS)

Samstag, 12. März - 09:00 Uhr - Talstation Gletscherjet 1

Schulung im Umgang mit LVS Geräten und praktische Übung im Suchfeld am Kitzsteinhorn mit Christian Köhler (Pistenretter Kitzsteinhorn).

MÄRZ

**12**  
09:00 Uhr

#### ALLERGIE – WAS HILFT?

Donnerstag, 17. März - 19:00 Uhr - Seniorenhaus Margaretha

Informationen & Fragestunde (Steinböck Apotheke in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer).

MÄRZ

**17**  
19:00 Uhr

# KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär  
Elektrotechnik

A-6231 Piesendorf, Linienweg 10 Tel. 03344 675-00  
office@haustechnik-kleon.at Fax 03344 675-00-9

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE  
GEBÄUDE  
TECHNIK  
ZUM  
leben



## Advent am Kirchbichl in Kaprun



Bilder  
GV Irene Remesperger

### NEU IN KAPRUN Gewerbegebiet

### Fahrzeugtechnik STEGEGER

Reparatur aller Marken  
§ 57a Überprüfung  
Service nach Herstellervorschrift  
(kein Garantieverlust)  
Fahrzeugdiagnose  
Elektrik / Elektronik  
Reifenservice  
Unfallinstandsetzung  
Klimatechnik  
Achsvermessung  
PKW An- und Verkauf...

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 7 - 18 Uhr & Sa 8 - 12 Uhr



Fahrzeugtechnik Steger | Marko Steger | Kfz-Meister  
Salzachstraße 8 | 5710 Kaprun | +43 06547 20 488

[www.fahrzeugtechnik-steger.at](http://www.fahrzeugtechnik-steger.at)



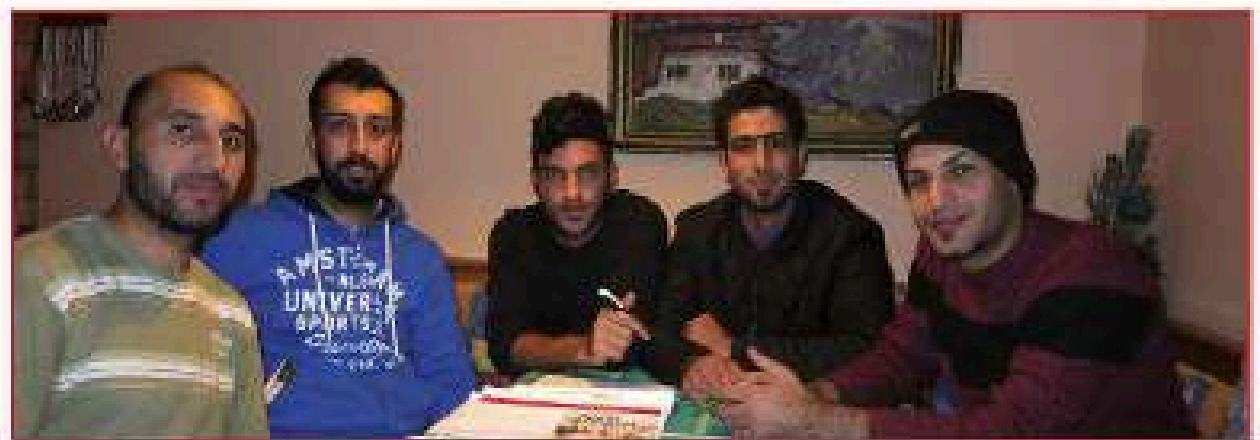
## Im Gespräch mit Asylbewerbern in Kaprun

Heute konnte ich mit 5 von insgesamt 14 Flüchtlingen ein sehr interessantes Gespräch führen.

Abbas, Haida, Valid, Achmet und Muayedm, junge Männer zwischen 20- und 30 Jahren, sitzen in ihrer Küche in der Moosstraße 8. Gerne stelle ich ihnen einige Fragen, doch es ist manches Mal schwierig, dass wir uns verstehen. Alle fünf Männer kommen aus dem Irak und sprechen Arabisch, der eine oder andere ein wenig Englisch. Seit Mitte Oktober leben sie in Kaprun und lernen Deutsch, Dienstag und Mittwoch in der Volkshochschule und zusätzlich am Donnerstag mit freiwilligen Kapruner/-innen. Die fremde Sprache und Schrift ist für sie schwierig zu erlernen Fortschritte sind jedoch bei den wöchentlichen Treffen deutlich erkennbar.

Im Gespräch erzählt uns Muayedm, dass er seit März 2015 in Österreich ist und 10 Geschwister hat, 7 Brüder und 3 Schwestern. Die anderen jungen Männer haben jeweils 2-3 Geschwister. Keiner ist verheiratet. Sie alle kommen aus verschiedenen Städten des Iraks, einer von ihnen aus der Hauptstadt Bagdad. Die restlichen neun Flüchtlinge kommen aus Syrien, Jemen u.a..

Vor Ihrer Flucht nach Österreich haben sie verschiedene Berufe ausgeübt: Haida war Kassier in einem Geschäft, Valid war Kraftfahrer (in einem früheren Gespräch war er Masseur, wohl eher eine Verwechslung mit Chauffeur), Abbas war „Lehrer im Militär“ und Verkäufer, Muayedm war als Bäcker und Achmet als Metzger tätig. Die Schule besuchten alle 8-9 Jahre lang. In ihrer Freizeit spielen sie leidenschaftlich gerne Fußball und Tischtennis.



Valid ist begeisterter Schwimmer und Abbas spielte Geige. Heute genossen sie den ersten Schnee!

Ihr Wunsch ist möglichst bald Asyl zu erhalten um in Österreich bleiben zu dürfen und damit einer Arbeit nachgehen zu können. Allen 5 gefällt es in Kaprun sehr gut Hubert Nicolussi ist für sie der „Papa“ der weiterhilft, wenn es Fragen gibt. Sie fühlen sich von der Kapruner

Bevölkerung freundlich aufgenommen und sind froh, hier zu sein - wohl am besten am Lächeln in ihren Gesichtern zu erkennen.

Mit den Flüchtlingen haben wir sehr nette und höfliche Mitmenschen kennengelernt. Wir hoffen dass wir sie so gut wie möglich auf ihrem weiteren Weg unterstützen können.

*Traudi Kirschlechner*

**Normmahl**  
ENTRIMATIC  
Industrie-  
Getriebe

**SKF**  
Lager und  
Antriebskomponenten

**SUPERNOVA**  
Vollmetall und  
Brasswerkzeuge  
Kettensäge, Akkumotoren

# S F

# Schlosserei SonderMaschinenbau Flatscher

CNC-Brennschneiden • Hydraulik-Schlauchservice • Aluportale • Carports

[www.maschinenbau-flatscher.at](http://www.maschinenbau-flatscher.at)

**Sonnstraße 3 • 5710 Kaprun • Tel.: 0664 / 52 79 670**

**INTERSPORT BRÜNDL**  
KAPRUN, KAPRUNER

**INTERSPORT SCHMITTEN**  
ZELL AM SEE

**INTERSPORT BRÜNDL**  
KAPRUN

## GESCHENKTIPP: „Bründl-GUTSCHEINE“

Du stellst dir die alljährliche Frage, was du deinen Liebsten zu Weihnachten schenken sollst?

Dann los zu INTERSPORT Bründl in Kaprun, Saalbach oder INTERSPORT Schmitt in Zell am See und schnell DEIN ganz persönliches Weihnachtsgeschenk sichern.

Diese Gutscheine können in allen unseren 22 Shops in Kaprun, Zell am See, Saalbach, Mayrhofen, Ischgl, Schladming & Salzburg eingelöst werden!

**SPORTLICH  
DENKEN  
GUTSCHEINE  
SCHENKEN**

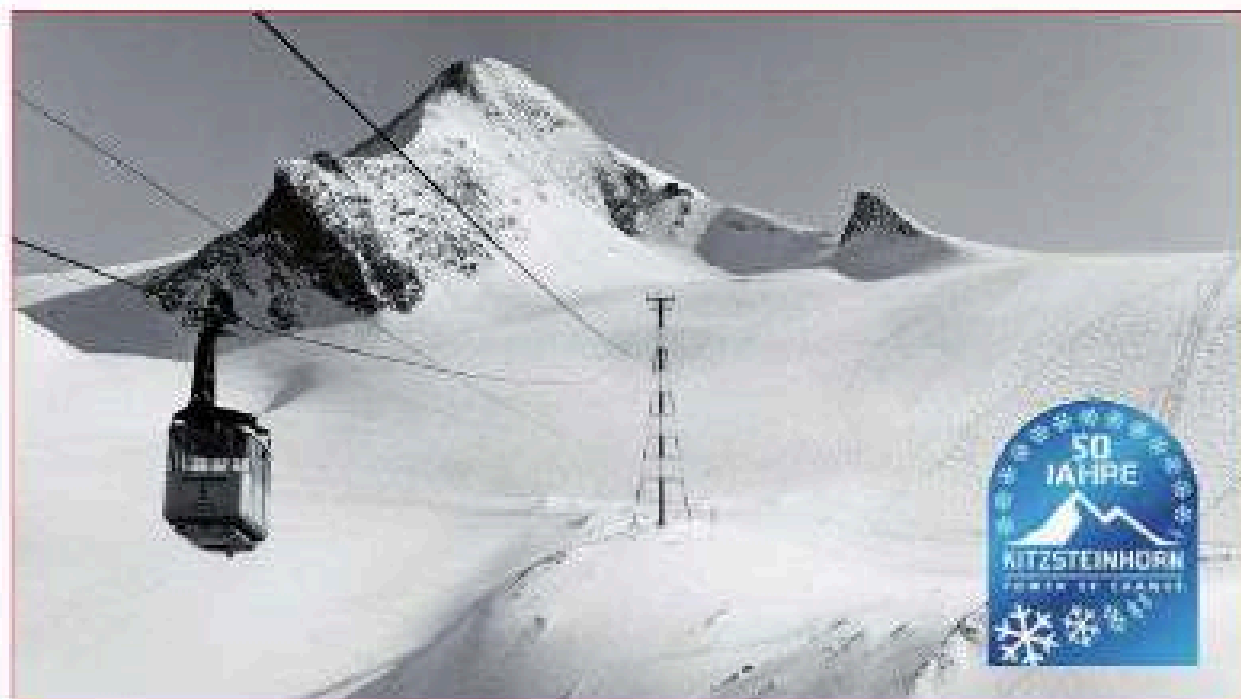
**€10,-**

Folgende Gutscheine sind erhältlich: € 10 / € 20 / € 50 / € 100

**INTERSPORT Bründl** - Hauptgeschäft / Nikolaus-Gesner-Strasse 4 / 5710 Kaprun / Austria / T: +43 6647 8388 / [office@bruendl.at](mailto:office@bruendl.at)  
 Öffnungszeiten: Mo bis Sa 09.00 - 18.00 Uhr / So & Feiertag 09.00 - 16.00 Uhr  
[www.bruendl.at](http://www.bruendl.at)

## Kitzsteinhorn: Power of Change

### 50 Jahre Gletscherbahnen Kaprun



**Pioniergeist, mutige Entscheidungen und permanenter Wandel – kaum ein anderes Skigebiet in den Alpen ist davon so geprägt wie das Kitzsteinhorn in Kaprun.**

In den 1960er-Jahren nach der visionären Idee von Ing. Wilhelm Fazokas als Sommerskigebiet geplant, hat sich das Kitzsteinhorn durch Ausbau und Anpassung von Angebot, Infrastruktur und Ausrichtung Schritt für Schritt zum ganzjährigen Tourismusmotor einer gesamten Region weiterentwickelt. 50 Jahre nachdem am 12. Dezember 1965 die ersten Gäste mit einer Gondelbahn zum Skifahren auf den Gletscher gebracht wurden, steht das Kitzsteinhorn für weite Gletscherhänge und vielfältige Pisten mit Schneegarantie von Oktober bis Juni – und mit der hochalpinen Erlebniswelt „Gipfelwelt 3000“ ganzjährig für ein einzigartiges Natur- und Panoramalebnis direkt an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern. Snowparks, Freeride- und Skitouren-Routen zählen heute ebenso zum Angebot wie Mountainbike-Trails, Führungen mit Nationalpark-Rangern, publikumsträchtige Events und

anspruchsvolle Kulinarik.

Superlative und technisch revolutionäre Entwicklungen, wie die mit 113,6 Metern höchste Seilbahnstütze der Welt oder die Errichtung der weltweit ersten Schlepplifts auf einem fließenden Gletscher im Jahr 1968, untermauern die stetige Innovationskraft der Gletscherbahnen Kaprun. Auch mit der Installation der ersten Panorama-Kamera zur Übertragung von Live-TV-Bildern aus dem Skigebiet im Jahr 1982 wird das Unternehmen international beispielgebender Vorreiter.

Untrennbar mit der Geschichte des Kitzsteinhorns verbunden ist aber auch die tragische Brandkatastrophe der Stollenbahn am 11. November 2000, bei der 155 Menschen ums Leben kamen. Das Unglück markiert eine schmerzvolle Zäsur für die Gletscherbahnen. Die folgenden Jahre geprägt von Neuorientierung und richtungsweisenden Veränderungen. „Aufbauen auf vorhandene natürliche und einzigartige Stärken, kreative Angebote in Einklang mit der hochalpinen Natur und ein hoher Qualitäts- und Servicestandard“ werden im neu-

en Unternehmensleitbild verankert. Die Gletscherbahnen schließen einen Partnerschaftsvertrag mit dem Nationalpark Hohe Tauern und starten eine Kooperation mit dem Salzburger Institut für Ökologie, das seither alle Bauprojekte begleitet. Seit 2003 sind die Gletscherbahnen Kaprun als einziges österreichisches Bergbahnunternehmen für alle Unternehmensbereiche in den Bereichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards ISO-zertifiziert, seit 2007 zusätzlich auch für den Bereich Umweltmanagement. Mit der Eröffnung der „Gipfelwelt 3000“ im Jahr 2011 gelingt dem Unternehmen die Schaffung eines zweiten wirtschaftlichen Standbeins neben dem Wintersport.

Am 12. Dezember 2015 – und damit auf den Tag genau 50 Jahre nachdem am 12. Dezember 1965 die ersten Gäste mit einer Seilbahn auf das Kitzsteinhorn transportiert wurden – feiern die Gletscherbahnen Kaprun ihr 50-Jahr-Jubiläum und die offizielle Eröffnung der neuen Bahnen-Achse Gletscherjet 3 + 4, die den Gletscher seit 17. Oktober 2015 schneller und komfortabler erreichbar macht und den zentralen Skiraum am Kitzsteinhorn völlig neu strukturiert. Der Titel der Jubiläumsfeier „Kitzsteinhorn: Power of Change“ steht für die eindrucksvolle Geschichte und zugleich für die Zukunft von Österreichs erstem Gletscherskigebiet. Mit dem Zukunftsprojekt „Gletscherjet 3 + 4“ setzen die Gletscherbahnen Kaprun ihre Anpassungsstrategie an Veränderungen von Gletscher, Klima und Tourismus fort und haben abermals mit viel „Kraft der Veränderung“ eine weitere neue Epoche am Kitzsteinhorn eingeläutet.

## Auszug Meilensteine Gletscherbahnen Kaprun

**1963**

*Gründung der Gletscherbahnen Kaprun AG*

**1965**

*Erstes Gletscherskigebiet Österreichs eröffnet am Kitzsteinhorn*

**1974**

*Mit der Eröffnung der ersten alpinen und wetterunabhängigen Stollenbahn GBK2 vom Tal bis zum Alpincenter erfolgt eine Steigerung der Transportkapazität ab Tal auf 1.500 Gäste pro Stunde.*

**1981**

*Ausbau der Gipfelbahn und Gipfelstation*

**1994**

*Im Februar wird das Bedienungsfestaurant „Gletscherküche“ eröffnet. Weltweit erstes FIS-Snowboard Weltcuprennen am Kitzsteinhorn.*

**2003**

*Im Sommer wird am Gletscherplateau erstmals für Nichtskifahrer ein Spaß- und Rutschangebot im Sommerschnee angeboten.*

**2014 + 2015**

*Im April Start der Bauarbeiten für Gletscherjet 3 + 4. Die neue Bahnen-Achse führt vom Alpincenter bis auf nahezu 3.000 Meter.*

*Ab Mai 2015: zweite Baustappe Gletscherjet 3 + 4*



NEU: Gletscherjet 3+4

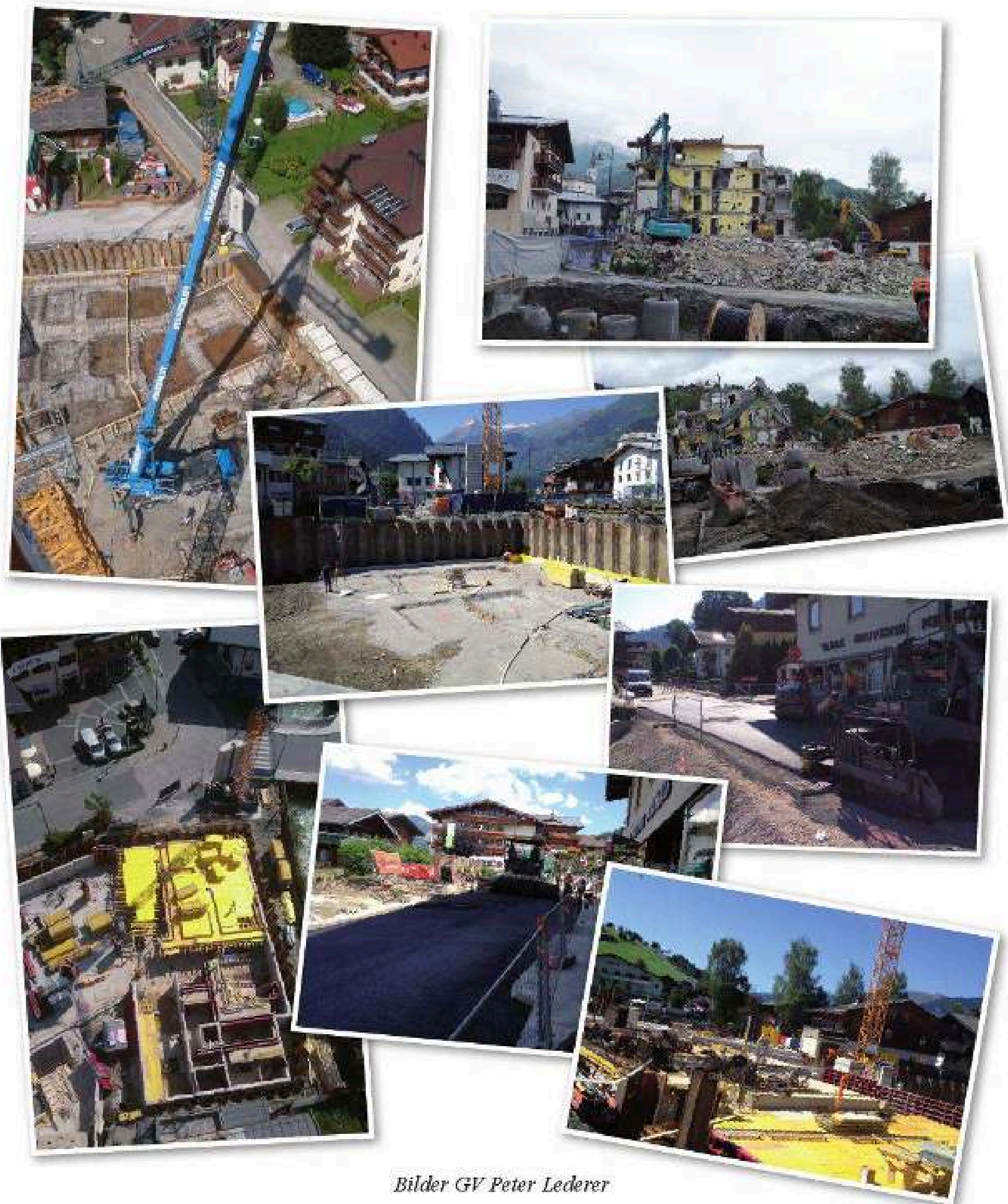
# ZUM GIPFEL WIE IM FLUG.

**THE POWER OF CHANGE**

Zum 50-Jahre-Jubiläum in eine höhere Liga: Mit den neuen Bahnen Gletscherjet 3 + 4 eröffnet das Kitzsteinhorn eine völlig neue Dimension an Komfort, noch intensiveres Gletscher-Erlebnis mit genussvollem Gleitflug auf 3.000 Meter und neuem Pisten Genuss auf den weiten Gletscherhängen. Ausflugs Gästen bieten die neuen Bahnen - zusammen mit der Gipfelbahn - ganzjährig eine eindrucksvolle Gletscher-Rundreise.

**Tipp: 13. Dezember 2015**  
Gratis Skitag für alle Kapruner

## Baustelle Orgler



*Bilder GV Peter Lederer*

## Das zweite WOW Glacier Love powered by Fridge Festival brachte 8.000 Partygäste zum Beben



Partystimmung vom Gipfel bis ins Tal: Nach einer fulminanten Premiere im letzten Jahr versprach das WOW Glacier Love powered by Fridge Festival dieses Jahr eine noch spektakulärere Fortsetzung. Vom 6. bis 8. November 2015 verwandelten Top-Acts wie Nervo, R3hab, Netsky, Lost Frequencies und viele mehr das Kitzsteinhorn und das Ortszentrum von Kaprun in eine Partyhochburg der Superlative. 8.000 Musik- und Wintersportbegeisterte feierten ausgelassen den offiziellen Saisonstart für den Winter 2015/2016.



### Pinzgauer

#### Bürgermeisterkonferenz

Der langjährige stellvertretende Vorsitzende, Bgm. Peter Eder aus Lend, war zum letzten Mal bei der Pinzgauer Bürgermeister Regionalkonferenz aktiv mit dabei. Der designierte Nachfolger von Peter Eder als stellvertretendem Vorsitzenden in der Pinzgauer Bürgermeisterkonferenz ist der unser Bürgermeister Manfred Gaßner.

*Bildnachweis: Regionalmanagement Pinzgau / Payer*

## Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

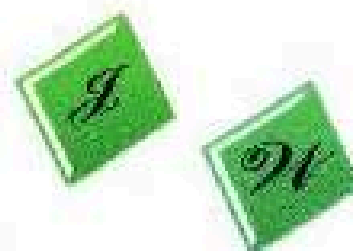
Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun

Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188

Mobil +43 (0)664 3359277

[maler-obwaller@kaprun.at](mailto:maler-obwaller@kaprun.at)



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner  
Landesstrasse 12  
5710 Kaprun

Mobil: 0664/3466822  
Fax: 06547/20009

[wallner-transporte@sbg.at](mailto:wallner-transporte@sbg.at)



## VVW JUNIOR Host Programm VVW Lehrlingsprogramm

Die Vamed Vitality World (VVW) setzt mit ihren 7 Resorts auf die Ausbildung ihrer Lehrlinge und bietet von Beginn an eine weitreichende Perspektive nach absolvierter Lehrzeit.

Derzeit bildet die VVW Lehrlinge in folgenden Berufsfeldern aus:

- Koch / Köchin
- Restaurantfachmann /-frau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in
- Gastronomiefachmann/-frau
- Masseur/-in
- Kosmetiker/-in

Das VVW Junior Host Programm

ist eine einmalige Lehrausbildung und umfasst zusätzlich zur klassischen dualen Ausbildung on-the-job und in der Berufsschule weitere Ausbildungskomponenten - die „Steps for Success“.

Neben diesen Steps for Success profitiert jeder Lehrling durch folgende Benefits wie z.B.:

- Prämien für ausgezeichnete Erfolge in jedem Lehrjahr
- Prämie und Überraschungsgeschenk
- Übernahme der Kosten für die Lehrabschlussprüfung
- Verpflegung & Berufskleidung
- Freie Nutzung von Therapie,

VAMED  
VITALITY  
WORLD

the  
relaxing  
way  
of life

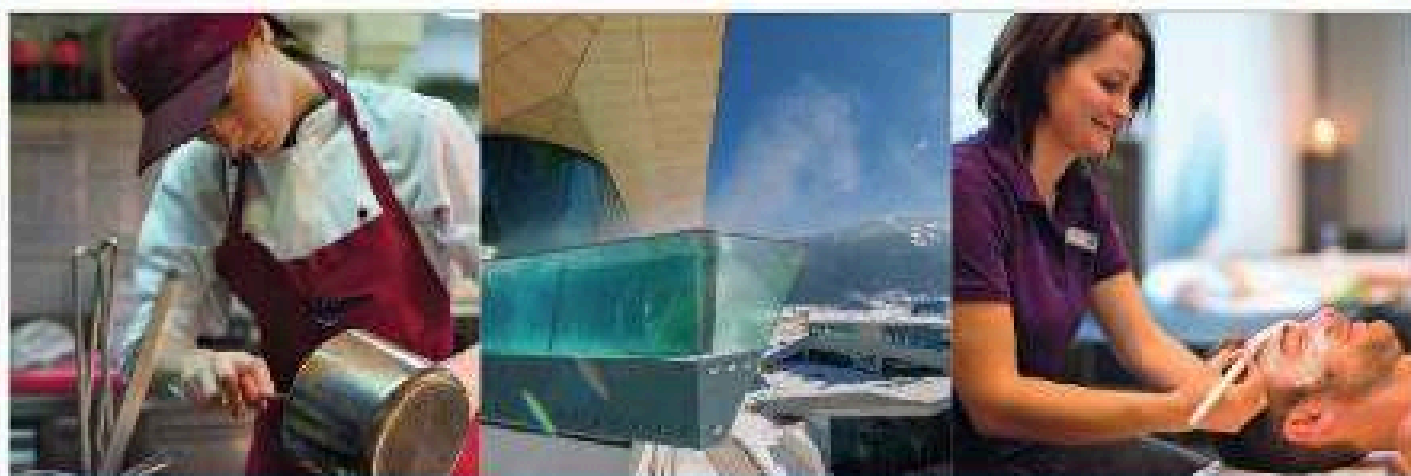


Sauna und Fitnessstudio

- Zahlreiche interne und externe Vergünstigungen
- Angebot von Lehre mit Matura

Für Rückfragen und Bewerbungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [jobs@tauernspakaprun.com](mailto:jobs@tauernspakaprun.com)  
Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: [www.tauernspakaprun.com](http://www.tauernspakaprun.com)

Nach absolvierter Lehrzeit steht den bestens ausgebildeten Fachkräften ein breiter Arbeitsmarkt innerhalb der Vamed Vitality World ([www.vitality-world.com](http://www.vitality-world.com)) sowie der VAMED-Gruppe ([www.vamed.com](http://www.vamed.com)) offen.



### TAUERN SPA Zell am See – Kaprun das etwas andere Lehrlingsprogramm!

Das zur VAMED Vitality World gehörende TAUERN SPA Zell am See - Kaprun setzt auf die Ausbildung seiner Lehrlinge und bietet von Beginn an eine weitreichende Perspektive nach absolvierter Lehrzeit.

**DERZEIT WIRD IN FOLGENDEN BERUFSBILDERN AUSGEBILDET:**

Koch / Köchin  
Restaurantfachmann / -frau  
Gastronomiefachmann / -frau  
Hotel- und Gastgewerbeassistent / in  
Masseur / -in  
Kosmetiker / in

Das eigens entwickelte VVW Junior Host Programm umfasst zusätzlich zur klassischen dualen Ausbildung noch eine Reihe von Vorteilen (Schulungen, Thermienutzung, Prämien, ... ) und nach absolvierter Lehrzeit steht den bestens ausgebildeten Fachkräften ein breites Arbeitsfeld innerhalb der VAMED Vitality World offen!

**das gibt mir Berge**

Für weitere Informationen:  
Frau Monika Gansch, T 06447-2040-3120,  
E [jobs@tauernspakaprun.com](mailto:jobs@tauernspakaprun.com)



Ein Vamed Resort





## Nachwuchs-Mountainbiker feiern Clubmeisterschaft



Am Samstag, dem 3. Oktober feierten die „Rookie Riders“ der Bike Infection ihren Saisonhöhepunkt im Bike-Park am Kapruner Maiskogel. Da sich die Zahl der trainierenden Nachwuchsfahrer im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt hat, wurden die „Offenen Clubmeisterschaften“ zu einer sehr gelungenen

Veranstaltung. Bei bestem Wetter mussten alle Altersklassen (U5-U17) zunächst sieben Technik-Prüfungen absolvieren. Die daraus resultierenden Punkte wurden zu Zeitgutschriften fürs Crosscountry-Rennen, das auf einem ca. 600m Rundkurs durch den Bike-Park ausgetragen wurde. Ein ganz besonderes Highlight war heuer wieder das abschließende Eltern-Kind-Rennen.

Eine gelungene Saison geht ins Winterhalbjahr mit Hallentraining als Saisonvorbereitung für 2016. Die professionellen Trainer der Bike Infection freuen sich auf weitere junge Mountainbiker. *JBA Domenik David*



### Der Skiclub Kaprun im neuen G'wand!

Bereits im Winter 2015 wurden der erweiterte Ausschuss sowie die Trainer des Skiclubs Kaprun mit einer neuen Skibekleidung der Fa. „Spyder“ ausgestattet. Wie in gewohnter Weise erfolgte die Bestellung und die perfekte Auslieferung über unser bekanntes Sporthaus „Bründl“. Shopleiter Manfred Rogelzer organisierte mit professionellem Engagement die Einkleidung im Geschäft. Dafür möchte sich der Skiclub Kaprun recht herzlich bedanken. *Sepp Rattensperger*

## Orts- bzw. Skiclubmeisterschaft NEU!

Die Orts- bzw. Skiclubmeisterschaft sollte in erster Linie ein sportliches Ereignis für unsere Skiclubmitglieder sein. Da in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl stark rückgängig war, ist ein neuer Modus für das Rennen geplant.

Damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt, findet am Samstag den 06. Februar 2016 die Orts- bzw. Skiclubmeisterschaft in Form einen Parallel-Riesentorlauf statt. Modus: Die Läufer von den Kindern bis zu den Erwachsenen starten in der ausgelosten Startreihenfolge jeweils in einen Parallel-Riesentorlauf. (Str. Nr. 1 gegen 2, Str.Nr. 3 gegen 4, usw.)

Es wird von jedem Läufer die Laufzeit gemessen. Jeder Läufer fährt einmal den roten Lauf und einmal den blauen Lauf. Die Auswertung erfolgt wie bei einem Rennen mit 2 Durchgän-

gen. Fällt ein Läufer im ersten Lauf aus – oder begeht einen Torfehler, bekommt er auf die langsamste Laufzeit seiner Gruppe plus 1,5 Sekunden Strafzeit und darf im zweiten Lauf wieder starten. Fällt ein Läufer im zweiten Lauf aus – oder begeht einen Torfehler ist dieser nicht mehr in der Wertung. Höhepunkt des Rennens: Die besten 4 Läuferinnen und die 8 besten Läufer des gesamten Rennens

fahren anschließend im KO-System um den Orts-bzw. Skiclubmeister. Der Skiclub Kaprun hofft mit dem neuen Austragungsmodus auf mehr Beteiligung.

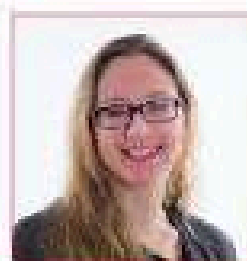
Wir hoffen auf einen schneereichen Winter und wünschen allen noch eine schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

*Der Skiclub Kaprun  
Sepp Rattensperger*

**SPORT 2000** **Glaser** **SPORT 2000**

SPORT - SCHUHE - MODE  
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 06547/8392 · Tennisplätze 7211  
info@sportglaser.at  
www.sportglaser.at



Carina Foidl

OA Mitglied

Seit 26. Oktober hat die Jusos Pinzgau eine neue Vorsitzende Sarah Hirschbichler.

Kurzer Wordrap mit Sarah:

**Lieblingszitat:** „In der Krise beweist sich der Charakter“ (Helmut Schmidt).

**Die Jusos...** „sind für mich seit Langem eine wichtige Plattform um meine politischen Gedanken und Ideen mit anderen jungen Menschen austauschen zu können.“

**Die SPÖ...** „Salzburg ist für uns JUSOS eine wichtige Stütze in finanzieller und organisatorischer Hinsicht und ihre Grundwerte gesellschaftlichen Zusammenlebens vermitteln uns Freiheit, Gleichheit und Solidarität.“

**Ziele:** „Ausbau von politischen



Vorne in der Mitte: Tobias Aigner; Ganz links im Bild: Sarah Hirschbichler

Jugendaktivitäten (wie ANTIFA, Refugees welcome) vor allem im Pinzgau; JUSOS in allen Bezirken stärken (Aufbau von JUSOS in allen Bezirken; junge Mitglieder gewinnen und passive Mitglieder aktivieren); Unterstützung von Flüchtlingen und Asylwerberinnen; dem neofaschistischen Vandalismus gemeinsam entgegenzutreten.“

Am 21. November fand in Salz-

burg die Landeskonzferenz der Jusos Salzburg mit Neuwahlen und Anträgen für die nächsten 2 Jahre statt. Sarah Hirschbichler wurde bei der Landeskonzferenz in den Landesvorstand der Jusos Salzburg gewählt. Neuer Jusos Landesvorsitzender wurde Tobias Aigner.

Carina Foidl

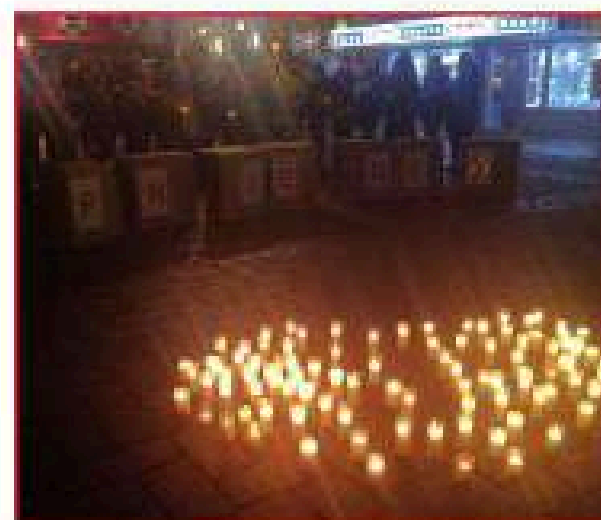
## Gewaltlosigkeit „Friede beginnt mit einem Lächeln.“

Am Freitag, 20.11.2015 um 19.00 Uhr fand in Saalfelden ein Friedensmarsch statt.

Anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen veranstalteten die SPÖ-Frauen Saalfelden einen Friedensmarsch um die Einigkeit gegen jegliche Gewalt, nicht nur im Pinzgau, sondern über die Grenzen hinaus, ausdrücken.

Die ca. 150 Teilnehmer setzten mit einem Schweigemarsch und Kerzen ein Zeichen für grundlegende Menschenrechte auf Freiheit und Frieden. Zu Beginn und am Ende sprach Organisatorin Barbara Thöni ein paar Worte und der Saalfeldener Kinderchor sang Friedenslieder.

Carina Foidl



**HOLZBAU**  
**RIEDLSPERGER**

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6

Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • [info@holzbau-riedlsperger.at](mailto:info@holzbau-riedlsperger.at)

[www.holzbau-riedlsperger.at](http://www.holzbau-riedlsperger.at)

# RESOLUTION

## des Gemeinderates der Gemeinde Kaprun

### gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaprun fordert die Salzburger Landesregierung und die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung eines Atommüllendlagers in Tschechien entgegenzuwirken. Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich, entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012, als potentielle Gefährdung des Staatsgebietes und der Bevölkerung Österreichs angesehen und strikt abgelehnt werden. Österreich erklärt, dass es die tschechische Republik und deren Rechtsnachfolger für jegliche Schäden aus bestehenden und eventuellen zusätzlichen Atomanlagen und -aktivitäten als haftbar betrachtet.

#### Begründung:

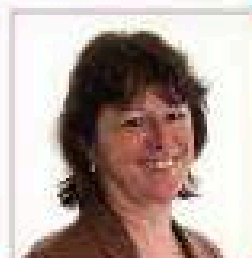
Neben dem Ausbau von bestehenden Atomkraftwerken beabsichtigt die Tschechische Republik, ein Atommüllendlager zu errichten. Als Standorte für ein Atommüllendlager stehen die Orte: Lodherov, Bozejovice, Budisov, Lubenec, Rohoza und Hradiste zur Diskussion. Auch der Truppenübungsplatz Boletice, der nur 18 Kilometer von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt, ist noch immer nicht vom Tisch, obwohl er bereits als geologisch ungeeignet eingestuft wurde. Bereits die in unmittelbarer Nähe zu Österreich befindlichen Atomkraftwerke Temelin und Dukovany sind eine ständige Bedrohung für die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung. Zudem würde die Gefährdung der eigenen, tschechischen Bevölkerung in Gegenwart und Zukunft vermieden. In beiden Werken wurden bei den Stresstests Sicherheitsmängel festgestellt. Dass zu diesen gefährlichen Atomkraftwerken auch noch ein Atommüllendlager errichtet werden soll, ist nicht zu akzeptieren. Eine zusätzliche Gefährdung von Salzburg und seiner zukünftigen Generationen durch die riskante und verantwortungslose Technologie der Atomkraft muss unbedingt hintangehalten werden.

Kaprun, am 08.10.2015

Der Bürgermeister

  
Manfred Gaßner





## IM ZOOM

von OA-Mitglied Antonia Jannach-Schützinger



# Klettern, Wandern, Bergsteigen, Schitouren die 4 Säulen der Naturfreunde Kaprun

**Klettern:** wer kennt sie nicht, die Kletterwand der Naturfreunde abei der Maifeier. Hier besteht die Möglichkeit für jedermann im Alter von 6-99 den Klettersport kennenzulernen.

**Wandern:** Dazu zählen familiäre Gemeinschaftserlebnisse wie Wanderungen am Klammssee, Umweltprojekte wie seltene Bäume pflanzen, oder das Umweltprojekt 2011 in dem Äschen in unserem Klammssee gesetzt wurden.

**Bergsteigen:** Eine mentale und körperliche Herausforderung, abenteuerlich und spannend.

**Schitouren:** 1x im Monat wird eine Tour auf der Homepage ausgeschrieben:

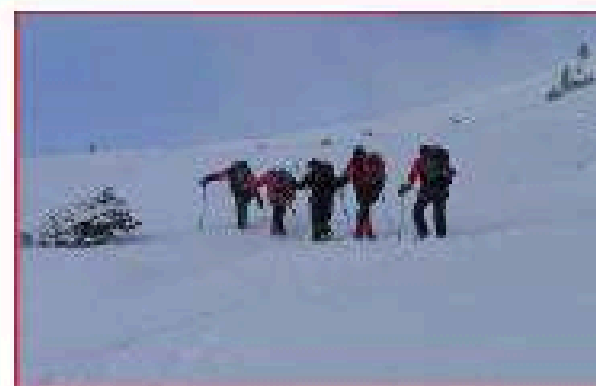
[www.kaprun.naturfreunde.at](http://www.kaprun.naturfreunde.at)

„Naturfreunde – Naturgenuss“ schwärmt Obmann Stellvertreterin Gudrun Schentz, „beim Wandern, Bergsteigen, Schitouren gehen, sieht man nicht nur den sportlichen Sinn, allein das Gehen im Schnee, das Glitzern der schneebedeckten Hänge, hier gilt es, die Natur zu spüren, das sind wunderbare Erlebnisse“...

Obmann Andreas Egger setzt sehr auf die Aus- und Fortbildungskurse der Naturfreunde. Jedes sportliche Naturfreundemitglied, das sich im Verein engagieren will, kann Aus-



bildungen zum Übungsleiter und Instruktor, ob Schneesport, Skitouren, Bergsteigen, Wildwasser, Sportklettern, Laufsport, um einige hier zu nennen, machen.



## Natur erleben, und Umwelt schützen

Ich wünsche der Naturfreunde Kaprun weiterhin viel Spaß bei ihren Aktivitäten.



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338  
e-mail: [haslauer@sbg.at](mailto:haslauer@sbg.at)  
[www.haslauer-installationen.at](http://www.haslauer-installationen.at)

# Haslauer

**-50%  
Schaubäder-  
abverkauf!**

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien



## KITZ auf REISEN von GV Evelin Reiter Rückblick 2015



*Jänner: Konzert Andre Rieu  
Salzburg*



*Februar: Faschingsumzug*



*März: Jugendtreff Eröffnung YOLO*



*April: Kitzaboühne*



*Mai: Union Schaudurnen*



*Juni: Tag der Blasmusik  
Musikkapelle*



*Juli: Kindergarten Werkstedlung  
Abschiedsparty*



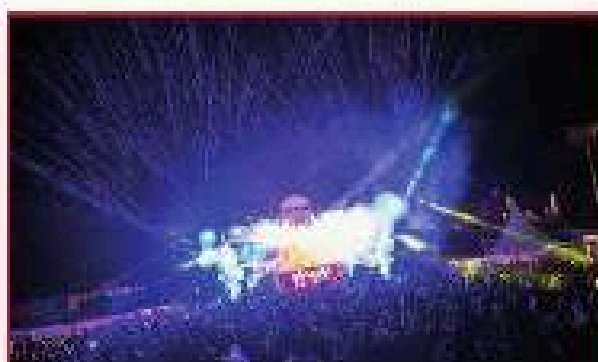
*August: Iron Man Weltmeisterschaft*



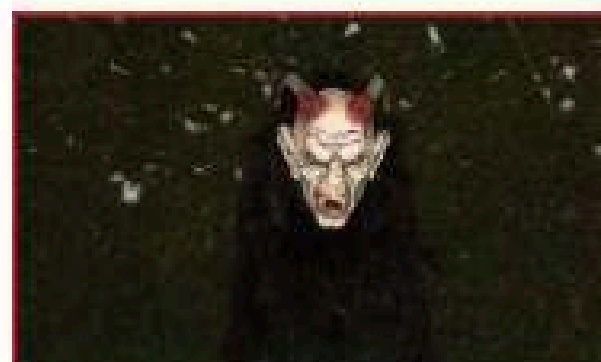
*September: Bauernherbst*



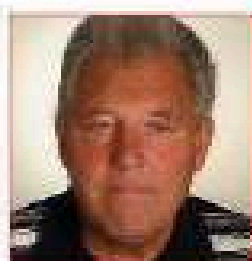
*Oktober: Eröffnung Haus der  
Kinder*



*November: Wow Glacier Love*



*Dezember: Krampus von  
Gletscherdeife Junior*



Martin Pichler

Obmann  
des PVÖ Kaprun

pensionisten  
**verband**  
ÖSTERREICH

BEZIRKSORGANISATION  
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

## Der Adventhucka des PV-Kaprun



war im „ausverkauften“ Seniorenstüberl wieder ein voller Erfolg.

Stimmungsvoll und der Adventzeit entsprechend, wurde die erste Stunde von den Musikanten und Sängern: Siegi, Loisi und Willi, feierlich gestaltet. Vor allem Willi sorgte im Anschluss mit seinem Humor für Auflockerung und gute Stimmung. Erfreut war die anwesende Runde auch über den Besuch von Bgm. Manfred Gabner und Pfarramtsleiter Diakon Toni Fersterer. Da unser Bürgermeister auch noch den Treffpunkt für einen Besuch des Polizeipostens mit LAbg. Mag. Karl Schmidlechner im Stüberl vereinbarte, konnten wir uns auch über diesen unerwarteten Besuch freuen.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder „Wirtin“ Greti mit ihrem Team. Fast alle erfreuten und stärkten sich am köstlich zubereiteten steirischen Wurzelfleisch.

Ein großes Dankeschön ist hier wohl angebracht.

Die nächste Möglichkeit im Stüberl gemeinsam zu feiern, ist die Silvesterparty am DO, 31. Dezember 2015 ab 16.00 Uhr.

*Martin Pichler*

## Echt steirisch



ging's zu, beim „Steirer Festl“ unserer Greti, Stüberlwirtin und Obm. Stv. des PV-Kaprun.

Neben dem „Steirer Trio“ und dem Wein, war auch der Inhalt des von Irene gestalteten Buffets aus der Steiermark importiert und eine Freude für's Auge und den Gaumen. Bei den Klängen der Musikanten hielten es die meisten Besucher nicht allzu lange auf ihren Sitzplätzen aus und es wurde fleißig getanzt. Zur guten Stimmung trugen aber auch einige Schnapserl bei, welche von Gabi, der steirischen Nichte unserer Wirtin serviert wurden, sowie der süffige, aber für uns ungewohnte Sturm.

Kein Wunder, dass daher bis in die späte Nacht hinein friedlich und gut gelaunt gefeiert wurde.

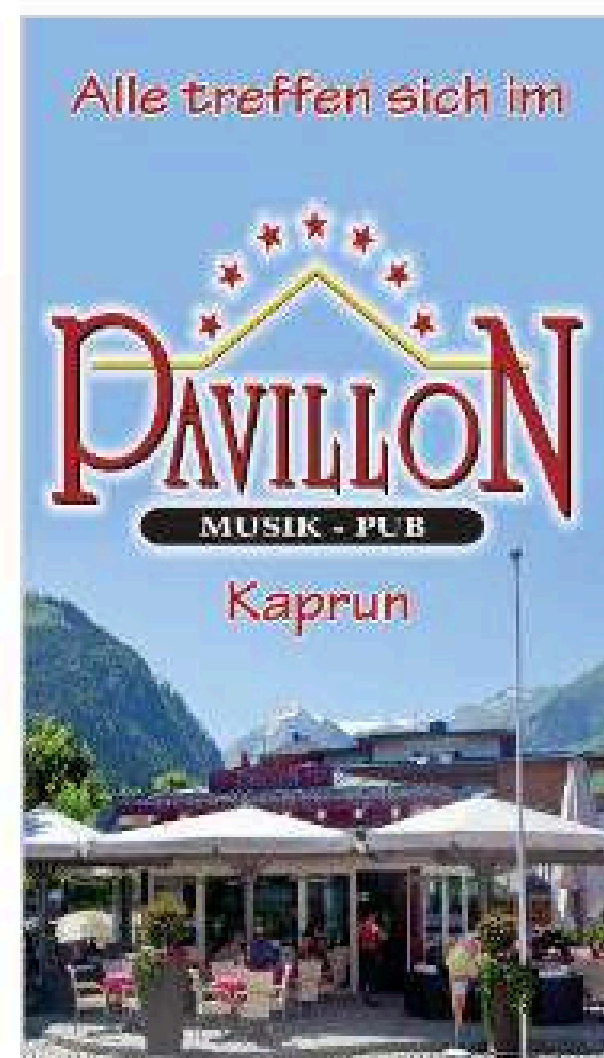
Ein großer Dank geht an Greti und all ihren Helfern.

*Martin Pichler*

## Mit guter Laune zum Sieg

Das war der Gesamteindruck über das herbstliche Preiswatten des PV-Kaprun.

Von den 16 gemeldeten Mannschaften stellten sich 13 zur Ermittlung des Siegers. Obwohl während des Spieles alle mit Ernst bei der Sache waren, kam zwischendurch, besonders aber



**spenglerei - Dachdeckererei**  
Glaserei - Flachdächer

**Josef Hartl GmbH & Co KG**  
5710 Kaprun,  
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20  
Mobil: 0664 / 1356416  
e-Mail: j.hartl@kaprun.at



nach der Preisverteilung, der Humor und die Geselligkeit nicht zu kurz.

War anfangs etwas Nervosität und Unruhe, hervorgerufen durch eine neue Art der Schriftführung vorhanden, so wurde diese Neuheit im Verlauf des Turnieres positiv aufgenommen. Der Turnierleiter bedankt sich dafür, ist es doch eine wesentliche Erleichterung seiner Aufgabe.

Ein Dank gebührt wiederum den Spendern der zahlreichen Preise und der Stüberwirtin mit Helfer Gerhard, für die Betreuung. *Martin Pichler*

1. Rainer Richard - Hartl Sepp	133
2. Eder Karl - Maziborsky Siegi	123
3. Fercher Loisi - Hogger Karl	121
4. Pichler Edith- Vorreiter Erika	120
5. Bergerweiss Bertl - Mitterhauser Hermann	119
6. Steger Rudi - Lazansky Kurt	117



## Clubmeisterschaft Pensionisten-Kegler!

Am 11.11. war Faschingsbeginn, doch dieser hatte mit der Clubmeisterschaft der Pensionisten-Kegler nicht das Geringste zu tun. Um 14.00 Uhr trafen sich 12 Damen und 10 Herren in der Kegelbahn, „gut gelaunt und scharf geladen“ zu dieser sportlichen Herausforderung. Der Wettkampf verlief sehr fair und äußerst spannend, alle Teilnehmenden gaben an diesem Tag ihr Bestes und so kam es zu folgendem Wettkampf Ergebnis.

Der Ehrenpreis, die von der Bäckerei

Guggelberger bestens „präparierte Breze“ ging nach großen „Griss“ an „Grand Madam“ ELFI und ihren Mitstreiter SINDRO!

Beide ließen es sich nicht nehmen den Ehrenpreis mit allen Kegelfreunden zu teilen. Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Allen Kegelfreunden ein Dankeschön fürs Mitmachen. Für jene, welche hier, nicht namentlich erwähnt wurden, gelte der olympische Gedanke: „dabei gewesen zu sein ist alles“!

*Obmann Bertl Bergerweiß*

## Denk gute Beratung und viele Vorteile nutzen.

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldung
- PolizzenService
- Angebote

Ihr Versicherungspartner  
in allen Fragen vor Ort.

### GeneralAgentur Handl

Johann Handl

Landesstraße 19/1  
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

E-Mail: [johann.handl@uniqa.at](mailto:johann.handl@uniqa.at)



Denk



Denk





Walter Bacher

Abg. z. Nationalrat

## Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Die Gesundheitsversorgung in den Regionen steht immer wieder im Mittelpunkt der Diskussionen. In letzter Zeit ist vor allem die des Pinzgaus immer wieder im Gespräch. Eine flächendeckende Versorgung im Gesundheitsbereich gehört zu den Grundrechten der Bevölkerung. Gerade diese scheint zurzeit, zumindest in weiten Teilen des Landes, gefährdet.

Im Rahmen der überparteilichen Veranstaltung Forum Gesundheit Oberpinzgau am 1. Oktober 2015 in Mittersill diskutierten rund 85 Ärzte und Vertreter/-innen aus den verschiedenen Gesundheitsbereichen sehr engagiert über die notwendige Gesundheitsversorgung im Pinzgau. Der Einladung der SPÖ Pinzgau folgten unter anderem niedergelassene Ärzte, Vertreter/-innen des Tauernklinikums, Vertreter/-innen des Roten Kreuzes, der Obmann der SGKK, Vertreter/-innen der Radiologie und der Apothekerkammer. Diskutiert wurden neben allgemeinen Themen speziell die Fachbereiche Radiologie, Ärztebereitschaftsdienst und Ärztenotdienst. Natürlich wurden auch auf politischer Ebene parteiübergreifend alle Pinzgauer Abgeordneten und Oberpinzgauer Bürgermeister eingeladen. Es sollte eine Chance für alle politischen Akteure sein, sich die Ängste und Sorgen anzuhören und die notwendigen Konsequenzen daraus zu ziehen. Die Einladung angenommen haben aber nur LAbg. Walter Steidl und BGM Hannes Lerchbauer. Die

Vertreter/-innen der anderen Parteien wollten offenbar nicht zu einer „SPÖ Veranstaltung“ kommen. Offensichtlich war ihnen Parteidenken wichtiger als die Sorgen und Ängste der Bevölkerung.

LAbg. Walter Steidl hat die Ergebnisse der Diskussion mitgenommen und im Landtag einen einstimmigen Beschluss zur Absicherung der Gesundheitsversorgung herbeiführen können.

Medial wurde in den letzten Wochen das Thema Radiologie hochgespielt. Die Diskussionsveranstaltungen in Mittersill, Saalfelden und Zell am See zeigten jedoch, dass hier von einigen wenigen viel Wirbel gemacht wurde und viel inszeniert wurde. Die radiologische Versorgung ist jedenfalls auch weiterhin sichergestellt und wird noch ausgebaut. Davon profitiert der gesamte Pinzgau.

Weit weniger mediales Aufsehen erregte der neue Ärztebereitschaftsdienst und die damit verbundene Notarztversorgung. Die Gefahr einer Versorgungslücke ist mit dem neuen von der Ärztekammer eingeführten Modell, mit einem Bereitschaftsdienst

der niedergelassenen Ärzt/-innen bis 23.00 Uhr und einem zentralen Telefondienst von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr, hoch. Als dauerhafte Lösung ist dieses Modell nicht geeignet, denn bisher haben die niedergelassenen Ärzte im Rahmen des Bereitschaftsdienstes auch die notärztlichen Versorgung mit übernommen. Aufgrund des neuen Konzepts für den Bereitschaftsdienst gibt es jetzt seit 1. November im Oberpinzgau in der Nacht und an den Wochenenden keinen Notarzt. Ein Zustand der inakzeptabel ist.

Die Notarztversorgung liegt in der Verantwortung des Landes und muss im Bundesland Salzburg, vor allem in den Regionen, langfristig gesichert sein. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit und wichtig für die Entwicklungsfähigkeit des Pinzgaus. Gerade für den bei uns so wichtigen Wirtschaftszweig Tourismus ist es von großer Bedeutung, dass die Gesundheitsversorgung verlässlich funktioniert und abgesichert ist.

Die Menschen haben ein Recht auf eine ordentliche notärztliche Versorgung. Dafür kämpfen wir.

*NRAbg. Walter Bacher*

## Agentur **Haslinger** Allianz

**Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.**

[www.agentur-haslinger.at](http://www.agentur-haslinger.at)  
[agentur.haslinger@allianz.at](mailto:agentur.haslinger@allianz.at)

**Kaprun - Zentrum**  
Telefon +43 (0)6547 7471

Allianz 

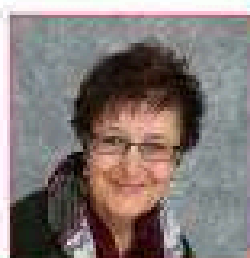


„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** Ihre  
**FIXKOSTEN**  
versichert?

### Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit  
auch gerne nach Vereinbarung



Margit  
Pfatschbacher  
SPÖ-Bezirks-  
frauenvorsitzende

## Sozialdemokratie, Halt geben in schwierigen Zeiten!

**Durch Europa geht ein Rechtsruck, Europa ist uneiniger denn je, welche Antworten haben wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten?**

Wir haben 4 Grundwerte - diese können uns Halt geben in diesen schwierigen Zeiten. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass wir sie kennen und dass wir für diese Werte eintreten. Dazu müssen wir auch Dinge ansprechen können, ohne dann als intolerant oder gar fremdenfeindlich bezeichnet zu werden!

### Freiheit!

Wir treten für die Freiheit jedes einzelnen Menschen ein! Das bedeutet auch gleichzeitig eine Absage an jede Form der Diktatur und autoritärer Systeme. Freiheit heißt selbstbestimmt leben ohne Diktatur oder Autorität einer Religion oder eines Patriarchen! Das ist unsere Antwort auf Bestrebungen von Minderheiten, die versuchen mit Argumenten wie Tradition oder Religion die Rechte von Frauen einzuschränken! In Österreich gilt Freiheit für Frauen und Männer, es gilt die Trennung von Staat und Kirche und es gilt diese Tatsachen ganz klar und

deutlich auszusprechen. Freiheit ist nicht verhandelbar!

### Gleichheit!

Alle Menschen sind gleichberechtigt und gleich viel wert! Es gibt keine Unterschiede zwischen Frauen und Männern, sie alle haben die gleiche Würde unabhängig von ihrer Herkunft von ihrer Leistungsfähigkeit, von ihrer Weltanschauung oder Religion. Die Menschenrechte gelten für alle! Schwächere und Benachteiligte haben ein Recht auf besondere Unterstützung. Nicht jedoch, wenn diese Menschen das Gebot der Gleichheit missachten. Das heißt, dass wir Ungleichheit, die sich auf religiöse oder kulturelle Tradition beruft, nicht tolerieren.

### Gerechtigkeit!

Wir treten für die gerechte Verteilung aller gesellschaftlicher Chancen und Güter ein! Wir akzeptieren keine Klassenunterschiede, wir fordern aber ein, dass alle ihr Potential in unsere Gesellschaft einbringen!

### Solidarität!

Solidarität im Sinne von Rücksichtnahme auf den Nächsten und die Bereitschaft zu gemeinsamen Handeln.

Das ist niemals eine Einbahnstraße, das ist Geben und Nehmen im Einklang mit den persönlichen Möglichkeiten! Das heißt: was kann ich leisten um der Gemeinschaft zu dienen, wo sind meine Grenzen? Solidarität endet dort, wo Menschen nur Nehmen wollen und keine Bereitschaft zur Mitarbeit zeigen. Wir dürfen keine Parallelgesellschaften tolerieren, die ihre eigenen Regeln bei uns einführen wollen, und unsere Werte, unsere Sprache und unsere Kultur ablehnen! Menschen, die unsere Sprache nicht lernen wollen, die unsere Kultur nicht respektieren, dürfen keine Solidarität erwarten. Die Errungenschaften unserer solidarischen Gesellschaft brachte uns Wohlstand und Frieden. Wir werden mehr denn je diese Werte einfordern müssen, denn Unfreiheit, Ungleichheit, Ungerechtigkeit und unsolidarisches Verhalten gefährdet Wohlstand und Frieden.

Das Fehlen dieser Werte brachte und bringt in den Herkunftsländern der Flüchtlinge Krieg und Elend. Nur dadurch wurden sie zu Flüchtlingen! Wenn wir diese Werte in Österreich und in Europa Stück für Stück aufgeben, so gehen wir ebenso in Richtung Unfrieden, wirtschaftliches Elend und gesellschaftliche Spaltung.

In Zeiten von Terror, Flüchtlingskrise und Gewalt sollten sozialdemokratische Werte eigentlich die Antwort sein. Derzeit scheint es der Rechtsruck zu sein. Dieser wird das Gegenteil dessen bewirken, was sich die Bevölkerung wünscht – nämlich

**Frieden und Wohlstand!**

**M&S**   
Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO  
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135

## Veranstaltungen in Kaprun



### DEZEMBER 2015

10.12.2015 - Kindertheater:  
„Die kleine Hexe“  
10., 11.12.2015 - Sportärzte-  
woche & GIZ-Sportphysiowoc-  
he 2015  
12.12.2015 - 37. Intern. Hal-  
lenfußballturnier HFC-Auhof  
12., 13.12.2015 - Sternenad-  
vent auf der Burg Kaprun  
13., 14., 15., 16., 17., 18.,  
19.12.2015 - New Generation  
Race - Skirennen  
14., 21., 28.12.2015 - Burg-  
führung  
17.12.2015 - Anglöckler  
19.12.2015 - Christbaumsin-  
gen  
24.12.2015 - Christmette mit  
der Chorgemeinschaft und  
Bläser  
24.12.2015 - Kinderliturgie  
am Heiligen Abend  
25.12.2015 - Festgottesdienst  
mit der Chorgemeinschaft  
26.12.2015 - Festgottesdienst  
29.12.2015 - Glühwürmchen-  
lauf auf Ski  
31.12.2015 - Fackellauf Lech-  
nerberg und Schaufelberg  
31.12.2015 - Jahresabschluss  
Gottesdienst

### JANUAR 2015

01.01.2016 - Festgottesdienst  
Neujahr  
04., 11., 18., 25.01.2016 -  
Burgführung  
04., 11., 18., 25.01.2016 -  
SnowSpectacle Kaprun: „Die  
Wächter der Region“  
05.01.2016 - Glühwürmchen-  
lauf auf Ski  
05.01.2016 - Raumnacht auf der  
Burg Kaprun  
06.01.2016 - Sternsingernesse  
06., 13., 20., 27.01.2016 - Tra-  
ditioneller Hüttenabend mit  
Livemusik  
14.01.2016 - Gesunde Ge-  
meinde: „HOMÖOPATHIE“  
17.01.2016 - Trabrennen  
20., 27.01.2016 - Gesunde Ge-  
meinde: „DENKEN MACHT  
AAAAAH“

### FEBRUAR 2015

01., 08., 15., 22., 29.02.2016 -  
Burgführung  
01., 08., 15., 22., 29.02.2016 -  
SnowSpectacle Kaprun: „Die  
Wächter der Region“  
02.02.2016 - Glühwürmchen-  
lauf auf Ski Kaprun  
03., 10.02.2016 - Gesunde Ge-  
meinde: „DENKEN MACHT  
AAAAAH“  
03., 10., 17., 24.02.2016 - Tra-  
ditioneller Hüttenabend mit  
Livemusik  
05.02.2016 - Aufi Owi - Tou-

renskirennen

08.02.2016 - Nacht der Ballo-  
ne Kaprun  
20.02.2016 - SCHNEE-  
SCHUHWANDERUNG IM  
RAURISERTAL  
21.02.2016 - Fastensuppe im  
Meixnerhaus  
27.02.2016 - 10. Internationa-  
ler Maiskogel Fanlauf - Ski-  
rennen

### MÄRZ 2015

02., 09., 16.03.2016 - Tra-  
ditioneller Hüttenabend mit  
Livemusik  
07., 14.03.2016 - Burgführung  
12.03.2016 - Ostermarkt am  
Kirchbichl  
12.03.2016 - WORKSHOP  
LAWINENVERSCHÜTTE-  
TENSUCHE (LVS)  
13.03.2016 - Ostermarkt am  
Kirchbichl  
17.03.2016 - ALLERGIEN –  
WAS HILFT?  
19.03.2016 - Paddy Night  
19.03.2016 - X OVER RIDE  
Freeride World Tour Quali-  
fier\*\*\*  
20.03.2016 - Frühjahrskonzert  
der Musikkapelle Kaprun  
20.03.2016 - Palmweihe und  
Gottesdienst

**Die Termine sind  
auch im Internet unter  
[www.kaprun.at](http://www.kaprun.at)**





**pinzweb.at**  
GmbH & Co KG

**MAßGESCHNEIDERTE UND KREATIVE  
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN**  
**WWW.PINZWEB.AT**

 WEBDESIGN	 PRINTWERBUNG	 WEBMARKETING
 MOBILE MARKETING	 DOMAIN & HOSTING	 VIDEO PRODUCTION

## MIT DER SPÖ IN DIE ZUKUNFT

Zweieinhalb Jahre ÖVP, Grüne, und das, was von den Stronachs übrig geblieben ist, heißt für Salzburg:

Regieren ohne Visionen, im Wohnbau Geld verschenken, ein Jahr auf Steuerkosten jubeln, Unordnung in die Gesundheitsversorgung bringen, eine Halbierung der Elternbeiträge bei der Kinderbetreuung und dringend nötige Arbeitsplätze verhindern.

### Voranbringen.

Im Gegensatz zu dieser Landesregierung, will die SPÖ die Zukunft des Landes sinnvoll voranbringen. Statt ein 200 Millionen Euro teures

Loch durch den Gitzen bei Bergheim zu graben, fordern wir eine Wohnbauoffensive: 100 Millionen Euro in den Wohnbau zu investieren, schafft 2.500 Arbeitsplätze und dringend benötigten günstigen Wohnraum.

Nicht viel anders verhält es sich beim Jubiläumsjahr 2016. Sieben Millionen Euro kostet das Lieblingsprojekt von LH Haslauer. Dafür kann er dann ein Jahr lang durch Salzburg fahren und eine Feier nach der anderen eröffnen. Mit diesem Geld sollen besser die kleinen Kulturbetriebe, verteilt im ganzen Land gestärkt werden.

### Keine Lösungen in der Flüchtlingskrise.

Die Regierung Haslauer bleibt bislang Pläne schuldig, wie die Kriegsflüchtlinge in Salzburg integriert werden sollen. Auf Initiative der SPÖ wurde dieses Thema im Juni und im November im Landtag behandelt und konkrete Schritte eingefordert. Ziel der SPÖ-Initiativen: Fördern und Fordern. Kriegsvertriebene sind bei uns willkommen. Allerdings müssen sie unseren Rechtsstaat bedingungslos anerkennen. Wer das nicht kann, für den können Salzburg und Österreich keine neue Heimat werden.

**Euer Walter Steidl**

**SPÖ** salzburg.spoe.at

Frohe Feiertage wünscht  
**WALTER STEIDL**

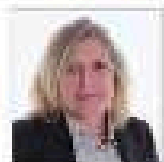
**WEIHNACHTEN MACHT FREUDE.**

**SALZBURGER SPÖ**  
Die soziale Kraft seit 1896.

**SPÖ**
**Das Team der SPÖ Kaprun wünscht allen frohe Weihnachten**

**Manfred Gallner, Bürgermeister**

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at


**Ulli Punz, Gemeinderätin**

 Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at  
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

**Hans Jäger, Gemeinderat**

 Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at  
 Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt

**Alexander Zotter, Gemeinderat**

 Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at  
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

**Misha Hollaus, Gemeindevertreterin**

 Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at  
 Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

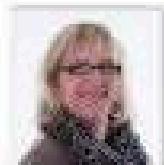
**Peter Lederer, Gemeindevertreter**

 Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at  
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

**Irene Remesperger, Gemeindevertreterin**

 Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at  
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

**Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter**

 Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at  
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

**Evelin Reiter, Gemeindevertreterin**

 Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at  
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

**Für ein starkes  
Kaprun mit  
Freude und  
Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

**Dafür setzen wir uns ein!**

Unsere Website:

**[www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at)**

 Alle Kitz Ausgaben auch  
**ONLINE** verfügbar auf  
 unserer Website!

 Wir sind auch  
 auf Facebook:

**[www.facebook.com/  
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)**